

Das Ganze war durchweht vom Geist wahrer christlicher Verantwortung für die übrigen Glieder des mystischen Leibes Christi, vom Geist echter Gastfreundschaft und Brüderlichkeit und von tiefer Frömmigkeit, die alles Studium und alle Diskussionen auf die großen religiösen Ziele hinzuführen suchte.

Würzburg (20. Okt. 1962)

Bernward Willeke OFM

PROPAGANDA-KOLLEG WIRD UNIVERSITÄT

Durch das *Motu proprio* ‚Fidei propagandae‘ vom 16. November 1962 (AAS 54 [1962] 755 ss) hat Papst JOHANNES XXIII. das *Athenaeum Urbanum de Propaganda Fide* zur Päpstlichen Universität erhoben. Unmittelbarer Anlaß dazu waren dem Heiligen Vater die Erinnerung daran, daß er selbst vor vierzig Jahren die Arbeit am Werk der Glaubensverbreitung aufgenommen habe, und der Beginn des Konzils, das die Kirche Christi bei allen Völkern zum Aufleuchten bringen solle. Der Papst begründet die Auszeichnung des Propaganda-Kollegs damit, daß es alle Voraussetzungen für eine kirchliche Universität erfülle, nämlich außer Philosophie und Theologie auch die Disziplinen des *Pontificium Institutum Missionale Scientificum* lehre, namentlich Kirchenrecht und Missionswissenschaft — ein neuer Beweis dafür, wie auch der Papst das Studium der Missionswissenschaft einschätzt! Möge es der neuen Universität vergönnt sein, in Zukunft noch segensreicher für die Ausbildung des Klerus der Missionsländer zu wirken, als sie es bisher schon tun durfte!

G. Lautenschlager CMM

MITTEILUNGEN

VON DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Gedächtnis-Gottesdienst für Professor Ohm — Da Herr Prof. Dr. THOMAS OHM OSB in den Semesterferien gestorben ist, lud die Kath.-Theol. Fakultät zusammen mit dem Institut für Missionswissenschaft Dozenten und Studierende der Universität für den 17. November zu einem Gedächtnisgottesdienst für den Verstorbenen ein. Das Requiem in der Petrikerche, das von Sr. Spektabilität, dem Dekan der Fakultät, Hochw. Herrn Prof. DDr. P.-J. KESSLER, gefeiert wurde, erwies von neuem, in welcher großen Wertschätzung der Heimgegangene als akademischer Lehrer stand. In der Gedenkpredigt zeichnete Prof. Dr. J. GLAZIK MSC das Bild seines Vorgängers und Lehrers, indem er Benediktinertum, spezifisch theologische Orientiertheit und erfahrene Objektnähe als die bestimmenden Züge der geistigen Gestalt Professor Ohms darstellte.

Lehrauftrag für Ethnologie — Der Herrn Prof. Dr. R. MOHR/R. K. Universität Nijmegen erteilte Lehrauftrag für Ethnologie ist vom Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen für die Dauer von zwei weiteren Jahren verlängert worden.

MISSIONSSTUDIENWOCHE

Die für die Pfingstwoche 1963 geplante *Missionsstudienwoche*, die dem Arbeitsthema: ‚Missionarische Spiritualität‘ gewidmet sein sollte, muß aus verschiedenen Gründen um ein Jahr hinausgeschoben werden.